

Zusammenfassung :

72 Sorten von dunkellaubigen Pelargonium Cultivars Zonale-Gruppe wurden 2010 am LfULG in Dresden-Pillnitz im Rahmen des bundesweiten Ringversuches getestet. Es wurden während der Anzuchtphase und nach dem Aufstellen im Freiland wichtige Eigenschaften regelmäßig bonitiert, um Sortenunterschiede im direkten Vergleich festzustellen.

Versuchsfrage und -hintergrund:

Wie verhalten sich die ausgewählten Sorten von dunkellaubigen Pelargonien? Es werden ständig neue Sorten bei Pelargonien, der wichtigsten Beet- und Balkonpflanze, angeboten. Im bundesweiten Ringversuch werden diesen Sorten bewährte Sorten gegenübergestellt, um Unterschiede und genaue Aussagen zu Blühleistung und Gesamteindruck über die Vegetationsperiode zu finden. Da der Versuch an mehreren Standorten gleichzeitig durchgeführt wird, kann auch der regionale Einfluß auf die Sorten bewertet werden.

Ergebnisse:

Die hier dargestellten Ergebnisse wurden am Standort Dresden-Pillnitz erfasst.

Schon in der Anzuchtphase im Gewächshaus traten erste Unterschiede auf. In der nachfolgenden Tabelle 1 sind einige Merkmale und die Spannweiten der Ergebnisse dargestellt.

Tabelle 1: Zusammenstellung einiger Ergebnisse aus der Anzuchtphase bei Pelargonien (LfULG Dresden-Pillnitz, 2010)

Kürzeste Kulturdauer in Wochen (vom Topfen bis Blüte)	8	'pac Rosana', 'pac Ameta'
	8/9	'GEN Ria', 'GEN Belmonte Lavender'
Bester Gesamteindruck zum Blühbeginn	7,5	'Fit Princess Dark Neon', 'pac Blanca'
Pflanzendurchmesser in Wo 19 (Spanne der Ergebnisse)	22,2 cm	'Fit Princess Dark Twilight'
	25,4 cm	'Tango Salmon'
	31,1 cm	'GEN Belmonte Scarlet'
	33,1 cm	'Summer Idols Red'
Pflanzenhöhe in Wo 19 (Spanne der Ergebnisse)	19,9 cm	'Fit Princess Dark White'
	20,6 cm	'TOSCANA SIL Sören'
	32,5 cm	'RED FOX Savannah Dark Red'
	33,0 cm	'sel Moonlight Paprika'
Anzahl der Blütenstände pro Pflanze in Woche 19 (Spanne der Ergebnisse)	2,3	'Exp. Tango White Impr.'
	2,4	'sel Moonlight Emotion', 'TOSCANA SIL Hero'
	5,2	'Summer Idols Pink'
	7,3	'sel Moonlight Corali'

Im 14-tägigen Abstand wurden Bonituren zu Blütenwirkung und Gesamteindruck durchgeführt. Weiterhin erfolgte die Einschätzung von Blütenfüllung, Laubfarbe, Blattzeichnung und Wetterfestigkeit sowie die Messung der Pflanzenhöhe und der Größe der Blütenstände in Woche 31. In der nachfolgenden Tabelle 2 sind die Sorten zusammengestellt, die über den Boniturzeitraum von Woche 22 – 40 die besten Ergebnisse bei Blühstärke und Gesamteindruck erreicht haben bzw. die Extremwerte bei Blütenstandsdurchmesser und Wuchsstärke.

Tabelle 2: Zusammenstellung von Sorten mit besonderen Eigenschaften aus der Freilandtestung bei Pelargonien (LfULG Dresden-Pillnitz, 2010)

Blühstärke (Sortenmittel, beste Sorten)	6,4 'sel Moonlight Amelie' 6,2 'Fit Princess Dark White' 6,1 'Fit Princess Dark Pink'
Versuchsmittel	5,5
Gesamteindruck (Sortenmittel, beste Sorten)	6,2 'pac Juliane', 'sel Moonlight Amelie', 'TOSCANA SIL Raiko', 'Tango Exclipse Rose Splash' 6,1 'Fit Princess Dark Pink', 'TOSCANA SIL Linus', 'TOSCANA SIL Erik', 'Tango Salmon' 6,0 'TOSCANA SIL Ronja', 'sel Moonlight Lady Ramona', 'RED FOX Savannah Lavender', 'Fit Princess Starfighter', 'Fit Princess Dark Vulkano + Eye',
Versuchsmittel	5,6
Blütenstandsdurchmesser (Sortenmittel, Spanne der Ergebnisse)	12,5 cm 'Summer Idols True Red', 'Fit Princess Starfighter' 12,2 cm 'Gen Castelo Nova', 'Candy Rose Splash' 9,2 cm 'TOSCANA SIL Erik', 'Fit Princess Dark White'
Versuchsmittel	11,1 cm
Pflanzenhöhe (Sortenmittel, Spanne der Ergebnisse)	47,5 cm 'GEN Belmonte Scarlet' 47,0 cm 'sel Monnlight Paprika' 30,5 cm 'Fit Princess Dark Twilight'
Versuchsmittel	38,7 cm

Boniturnoten: 1 = schwächste Merkmalsausprägung (z.B. nicht blühend) bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung (z.B. sehr stark blühend)

Kulturdaten:

- Topfen in Woche 9/10
- Pflanzung in Woche 21 in Balkonkästen, 4 Pflanzen je Kasten von 80 cm Länge
- Bewässerungsdüngung im Ferty 3 grün 0,05 %ig

Anmerkung:

Der Witterungsverlauf des Sommers 2010 war für die Entwicklung und Blüte von Pelargonien nicht optimal. Der gesamte Mai und die ersten Juniwochen waren sehr kühl und regnerisch. Daran schloss sich ein extrem sonniger Juli. Im August überwiegte dann wieder kühles, regenreiches Wetter.